

Anleitung „Analoge Kartierung“

Die Erfassungen im Rahmen von ADEBAR sollen nach Möglichkeit digital mit der App NaturaList erfolgen, da dies die Datenaufbereitung und die nachfolgende Auswertung deutlich beschleunigt und vereinfacht. Wenn Sie jedoch eine analoge Kartierung bevorzugen, befolgen Sie bitte diese Anleitung.

Wie komme ich an analoge Karten?

Nach der Bewerbung für ein TK/4 über die [Mitmachbörse](#) können Sie sich Übersichtskarten für das von Ihnen gewählte TK/4 als PDF-Datei in Ihrem persönlichen [ADEBAR-Dashboard](#) oder unter <https://adebar.dda-web.de/methode/materialien> herunterladen. Diese können in erster Linie zur Kartierplanung (Einzeichnen von möglichen Routen) genutzt werden, für die tatsächlichen Kartierungen werden Karten mit kleinerem Maßstab benötigt. Dafür werden die sogenannten Halbminutenfelder (ca. 1 x 1 km) genutzt, wobei jedes TK/4 aus 30 (5 x 6) Halbminutenfeldern besteht. Diese können allerdings aufgrund der großen Anzahl nicht alle auf der Homepage zum Download angeboten werden, sondern werden vom DDA bedarfsabhängig erstellt. **Wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihre ADEBAR-Kartierungen analog durchzuführen, kontaktieren Sie bitte Ihre jeweilige Landeskoordination.** Die Landeskoordinierenden leiten diese Info gesammelt an den DDA weiter, welcher dann die Halbminutenfeldkarten erstellt. Sie erhalten diese Karten dann gedruckt oder digital von Ihren Landeskoordinierenden.

Route und Beobachtungen eintragen

Zu jeder vollständigen ADEBAR-Liste muss die dazugehörige Route mit Start- und Endpunkt in die Halbminutenfeldkarte eingezeichnet werden. Wenn größere Bereiche (mehrere Halbminutenfeldkarten) über unvollständige ADEBAR-Listen erfasst werden, genügt es, diese auf einer TK/4-Übersichtskarte zu markieren. Halten Sie zudem ihren Namen, das Datum, Start- und Endzeit, sowie die Wetterbedingungen (Temperatur, Windstärke, Niederschlagsmenge) fest.

Beobachtungen eintragen

Wie auch bei der digitalen Erfassung mit NaturaList muss bei der analogen Kartierung **jedes Individuum einer ADEBAR-Art punktverortet** werden. Bei den häufigen Arten genügt eine Verortung der jeweils ersten Beobachtung als Beleg für die Anwesenheit der Art. Sehr wichtig ist dabei die Verwendung der offiziellen Artkürzel und Verhaltenssymbole, damit Ihre Kartierung auch von Dritten digitalisiert werden kann.

Digitalisierung der analogen Daten

Zur Digitalisierung der analog erfassten Daten wird wie beim MhB das Online-Programm digibird genutzt. Es ermöglicht, eingescannte Karten zu Hause am Bildschirm „abzuklicken“. Dazu wird es eine separate Anleitung geben. Ein Nachtragen der Listen in *ornitho.de* ist daher nicht nötig.

Symbole für beobachtetes Verhalten:

(Beispielart Buchfink)

B	Männchen	+ B	balzendes Paar
B	Weibchen	B ✂	Revierkampf
B	Paar	B	frisches Nest / Nestbau
B_{juv.}	Jungvogel	B	besetztes Nest
+ B	singend, balzend	+ B // + B	Simultanbeobachtung (z.B. zwei verschiedene M singen gleichzeitig)
B <	rufend	-B →	ein fliegender Buchfink
B ⚡	warnend	B → B	ein fliegender Buchfink, Standortwechsel
B #	mit Nistmaterial	B ↻	kreisend
B ✂	futtertragend	-10B →	fliegender Schwarm aus 10 Buchfinken
B	einfache Beobachtung	B -?- B	Vermutete Doppelbeobachtung (vermutlich selbes Individuum an zwei Orten festgestellt)
B ⊥	Nahrungssuche	B — B	Doppelbeobachtung (selbes Individuum an zwei Orten festgestellt)

ADEBAR-Arten

	= ADEBAR-Art
	= Gesondert zu erfassende ADEBAR-Art

Artnamen	Artkürzel
Kanadagans	Kag
Weißwangengans	Wwg
Streifengans	Stg
Graugans	Gra
Schwanengans	Swg
Schwarzschan	Ssw
Höckerschwan	Hö
Singschwan	Sis
Nilgans	Nig
Brandgans	Brg
Rostgans	Rg
Moschusente	
Brautente	Bre
Mandarinente	Mae
Knärente	Kn
Löffelente	Lö
Schnatterente	Sn
Pfeifente	Pfe
Stockente	Sto
Spießente	Spe
Krickente	Kr
Kolbenente	Koe
Tafelente	Ta
Moorente	Moe
Reihente	Rei
Bergente	Bg
Eiderente	Ed
Schellente	Sl
Gänsesäger	Gäs
Mittelsäger	Mis
Haselhuhn	Has
Alpenschneehuhn	Ash
Auerhuhn	Ah
Birkhuhn	Bih
Rebhuhn	Re
Jagdfasan	Fa
Wachtel	Wa
Steinhuhn	Sth
Ziegenmelker (Nacht- schwalbe)	Zm
Alpensegler	As
Mauersegler	Ms
Großtrappe	Gt
Kuckuck	Ku
Straßentaube	Stt
Hohltaube	Hot
Ringeltaube	Rt
Turteltaube	Tut
Türkentaube	Tt
Wasserralle	Wr
Wachtelkönig	Wk
Tüpfelsumpfhuhn	Tsh
Teichhuhn	Tr
Blässhuhn	Br
Zwergsumpfhuhn	Zsh

Artnamen	Artkürzel
Kleines Sumpfhuhn (Kleinsumpfhuhn)	Ksh
Kranich	Kch
Zwergtaucher	Zt
Rothalstaucher	Rht
Haubentaucher	Ht
Ohrentaucher	Ot
Schwarzhalstaucher	Sht
Triel	Tri
Austernfischer	Au
Stelzenläufer	Stl
Säbelschnäbler	Sb
Goldregenpfeifer	Grp
Sandregenpfeifer	Srp
Flussregenpfeifer	Frp
Kiebitz	Ki
Seeregenpfeifer	Ser
Großer Brachvogel (Brachvogel)	Gbv
Uferschnepfe	Us
Zwergschnepfe	Zsn
Waldschnepfe	Was
Doppelschnepfe	Ds
Bekassine	Be
Flussuferläufer	Ful
Waldwasserläufer	Waw
Teichwasserläufer	Twl
Bruchwasserläufer	Bwl
Rotschenkel	Ros
Grünschenkel	Güs
Steinwälzer	Stw
Kampfläufer	Ka
Alpenstrandläufer	Asl
Zwergseeschwalbe	Zss
Lachseeschwalbe	Lss
Raubseeschwalbe	Rss
Weißbart-Seeschwalbe	Wbs
Trauerseeschwalbe	Tss
Weißflügel-Seeschwalbe	Wfs
Küstenseeschwalbe	Kss
Flussseeschwalbe	Fss
Brandseeschwalbe	Bss
Zwergmöve	Zwm
Dreizehenmöve	Dzm
Lachmöve	Lm
Schwarzkopfmöve	Skm
Sturmmöve	Stm
Steppenmöve	Spm
Silbermöve	Sim
Mittelmeermöve	Mmm
Mantelmöve	Mm
Heringsmöve	Her
Gryllteiste	Gyt
Tordalk	To
Trottellumme	Tl

Artnamen	Artkürzel
Eissturmvogel	Esv
Schwarzstorch	Sst
Weißstorch	Ws
Basstöpel	Btö
Zwergscharbe	Zws
Kormoran	Ko
Krähenscharbe	Krs
Waldrapp	Wrp
Löffler	Lf
Rohrdommel	Rod
Zwergdommel	Zd
Nachtreiher	Nr
Seidenreiher	Sre
Silberreiher	Sir
Kuhreiher	Khr
Graureiher	Grr
Purpureiher	Pr
Fischadler	Fia
Gleitaar	Glas
Bartgeier	Bag
Wespenbussard	Wsb
Schlangennadler	Sla
Schreiadler	Sra
Zwergadler	Zwa
Steinadler	Sta
Sperber	Sp
Habicht	Ha
Rohrweihe	Row
Kornweihe	Kw
Steppenweihe	Sw
Wiesenweihe	Ww
Rotmilan	Rm
Schwarzmilan	Swm
Seeadler	Sea
Mäusebussard	Mb
Schleiereule	Se
Raufußkauz	Rfk
Steinkauz	Stk
Sperlingskauz	Spk
Zwergohreule	Zwo
Waldohreule	Wo
Sumpfohreule	So
Uhu	Uh
Waldkauz	Wz
Habichtskauz	Hkz
Wiedehopf	Wi
Blauracke	Blr
Eisvogel	Ev
Bienenfresser	Bie
Wendehals	Wh
Dreizehenspecht	Dzs
Mittelspecht	Msp
Kleinspecht	Ks
Buntspecht	Bs
Weißrückenspecht	Wrs

Artname	Artkürzel
Schwarzspecht	Ssp
Grünspecht	Gü
Grauspecht	Gsp
Turmfalke	Tf
Rotfußfalke	Rff
Baumfalke	Bf
Würgfalke	Wüf
Wanderfalke	Wf
Alexandersittich	Asi
Halsbandsittich	Hbs
Pirol	P
Raubwürger	Rw
Rotkopfwürger	Rkw
Neuntöter	Nt
Eichelhäher	Ei
Elster	E
Tannenhäher	Th
Alpendohle	Ad
Dohle	D
Saatkrähe	Sa
Rabenkrähe	Rk
Nebelkrähe	Nk
Kolkrabe	Kra
Artname	Artkürzel
Tannenmeise	Tm
Haubenmeise	Hm
Sumpfmeise	Sum
Weidenmeise	Wm
Alpenmeise	Wm
Blaumeise	Bm
Kohlmeise	K
Beutelmeise	Bem
Bartmeise	Bam
Heidelerche	Hei
Feldlerche	Fl
Haubenlerche	HI
Uferschwalbe	U
Felsenschwalbe	Fel
Rauchschwalbe	Rs
Mehlschwalbe	M
Seidensänger	Ssä
Schwanzmeise	Sm
Waldlaubsänger	Wls
Berglaubsänger	Bls
Fitis	F
Zilpzalp	Zi
Grünlaubsänger	Grl
Drosselrohrsänger	Drs
Mariskenrohrsänger	Mrs
Seggenrohrsänger	Seg
Schilfrohrsänger	Sr
Buschrohrsänger	Brs
Teichrohrsänger	T
Sumpfrohrsänger	Su
Orpheusspötter	Os
Gelbspötter	Gp
Schlagschwirl	Ssc
Rohrschwirl	Rsc
Feldschwirl	Fs
Zistensänger	Zis

Artname	Artkürzel
Mönchsgrasmücke	Mg
Gartengrasmücke	Gg
Sperbergrasmücke	Sgm
Klappergrasmücke	Kg
Dorngrasmücke	Dg
Brillengrasmücke	Bgm
Sommergoldhähnchen	Sg
Wintergoldhähnchen	Wg
Zaunkönig	Z
Kleiber	Kl
Mauerläufer	Ml
Waldbaumläufer	Wb
Gartenbaumläufer	Gb
Star	S
Singdrossel	Sd
Misteldrossel	Md
Rotdrossel	Rd
Amsel	A
Wacholderdrossel	Wd
Ringdrossel	Rdr
Grauschnäpper	Gs
Rotkehlchen	R
Sprosser	Spr
Nachtigall	N
Blaukehlchen	Blk
Zwergschnäpper	Zs
Trauerschnäpper	Ts
Halsbandschnäpper	Hb
Hausrotschwanz	Hr
Gartenrotschwanz	Gr
Steinrötel	Str
Braunkehlchen	Bk
Schwarzkehlchen	Swk
Steinschmätzer	Sts
Wasseramsel	Waa
Schneesperling	Sns
Feldsperling	Fe
Hausperling	H
Alpenbraunelle	Ab
Heckenbraunelle	He
Schafstelze	St
Zitronenstelze	Zit
Gebirgsstelze	Ge
Bachstelze	Ba
Brachpieper	Brp
Wiesenpieper	W
Baumpieper	Bp
Bergpieper	Bep
Strandpieper	Stp
Buchfink	B
Bergfink	Ber
Kernbeißer	Kb
Gimpel	Gim
Karmingimpel	Kar
Grünfink	Gf
Bluthänfling	Hä
Birkenzeisig	Bz
Kiefernkreuzschnabel	Kks
Fichtenkreuzschnabel	Fk
Stieglitz	Sti

Artname	Artkürzel
Zitronenzeisig	Zig
Girlitz	Gi
Erlenzeisig	Ez
Graumammer	Ga
Goldammer	G
Zippammer	Zip
Ortolan	O
Zaunammer	Za
Kappammer	Kap
Rohammer	Ro

Info: ADEBAR 2

Die Kartierungen für den neuen Atlas Deutscher Brutvogelarten erfolgen in den Jahren 2025–2029. Nach Abschluss der Erfassungen sollen für jedes TK/4 Artenlisten der vorkommenden Brutvogelarten vorliegen sowie Einstufungen der Brutbestände in halbquantitative Größenklassen erfolgen. Um zu diesem Ergebnis zu gelangen, werden sowohl explizit im Rahmen von ADEBAR erfasste Daten der „ADEBAR-Listen“ genutzt, aber auch Daten der Monitoringprogramme des DDA (MhB, MsB) sowie sämtliche verfügbaren und fachlich geprüften Zusatzdaten ausgewertet. Dazu zählen neben Daten der Länder und Regionalgruppen, Forschungsprojekten und SPA-Kartierungen auch sämtliche Gelegenheitsbeobachtungen in ornitho.de.